

30. Sep. 1939

12610 II A

Deutsches

~~Preussisches~~ Historisches Institut  
in Rom

~~Verwaltungsstelle Berlin~~

Nr. 54a /40

Berlin NW 7, den 12. Februar 1940.

Charlottenstraße 41  
Tel. 164591, App. 283

An den Herrn Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

Berlin W.8

Unter den Linden 69.

Betrifft: Beihilfe (Notstandsbeihilfe) für den Pförtner und  
Heizer Hermann R e i t e r beim Deutschen Histori-  
schen Institut in Rom.

Bezug: Erlaß vom 9. Mai 1939 - Z.II.b 166.

Dem Pförtner und Heizer Hermann R e i t e r beim Deutschen  
Historischen Institut in Rom, Roma (6), Viale dei Martiri Fascisti,  
habe ich auf seinen Antrag vom 26. Januar 1940 auf Gewährung einer  
Beihilfe (Notstandsbeihilfe) aus Anlaß der Geburt eines Sohnes am  
27. Juni 1939 auf Grund der vorgelegten und bescheinigten Rechnungen  
seine nach § 28 der Beihilfegrundsätze und Vorschußrichtlinien für  
die Reichsverwaltung als beihilfefähige Kosten anerkannten und fest-  
gestellten Ausgaben in Höhe von 150.- RM - wörtlich: Einhundertund-  
fünfzig Reichsmark - als einmalige Beihilfe (Notstandsbeihilfe) be-  
willigt.

Ich bitte um Bereitstellung des Betrages. und um Benachrichtigung  
der Preussischen Generalstaatskasse Berlin in Berlin C.2, Hinter dem  
Gießhause 2.

- 1 - Ein Durchschlag des Berichts ist hier angeschlossen.

Der Direktor

I.A.

*Otto Meyer*

Z II b